

Eine Kirche statt drei?

Kirchengemeinde befindet sich in schwieriger Lage



Die Margarethenkirche ist für die Evangelische Kirchengemeinde eine Baustelle: 1,65 Millionen Euro kostet die nötige Renovierung des Gebäudes © Michael Bahr

Kierspe/Rönsahl – „Seit Jahren schrumpft die Zahl der Mitglieder in der Evangelischen Kirche und im Zusammenhang damit auch die Einnahmen durch Kirchensteuern.“ Mit diesen Worten wendete sich die Gemeindeleitung am Sonntag in der Christuskirche an die Anwesenden. Thema der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst war die Zukunft der Evangelischen Kirchengemeinde Kierspe und Rönsahl und vor allem auch um die Gebäude, die von der Gemeinde unterhalten werden.

„Mit den Zuweisungen für unsere Gemeinde mit gerade noch 5281 Mitgliedern ist es auf Dauer unmöglich, alle Gebäude der Kirchengemeinde zu unterhalten und soziale Aufgaben, zum Beispiel Kindergartenarbeit, zu finanzieren“, hieß es weiter. Nach „intensiven Überlegungen“ sei sowohl dem Presbyterium als auch dem gegründeten Gebäude-Projekt-Team nun klar, dass eine Lösung für die Kirchengebäude gefunden werden müsse.

„Nachdem der Verkauf des Gebäudes Christuskirche nicht zustande ge-

kommen ist, haben wir als Presbyterium noch einmal alle drei Kirchengebäude auf den Prüfstand gestellt und untersuchen, welches Kirchengebäude wir realistisch dauerhaft finanzieren und damit behalten können“, teilte das Presbyterium mit. Da die drei Kirchen – das sind die Servatiuskirche in Rönsahl, die Margarethenkirche und die Christuskirche – nicht nur den Gemeindemitgliedern, sondern auch der Bevölkerung wichtig seien, hat die Gemeinde nun eine Umfrage erstellt, an der sich alle Bürgerinnen und Bürger beteiligen können (**»INFO-KASTEN**). „Wir hoffen, auf diese Weise Anregungen zu bekommen, wie eine dauerhafte Finanzierung sichergestellt werden kann.“

Klar ist: „Sollte das nicht gelingen, werden wir uns von beiden historischen Kirchengebäuden trennen müssen“, heißt es weiter. Die Unterhaltungskosten für die beiden historischen Kirchen – Servatiuskirche und Margarethenkirche – seien hoch. Darüber hinaus hätten beide Gebäude einen „großen Renovierungsbedarf“. Laut Gutachten beläuft sich dieser bei der Servatiuskirche auf 910 000 Euro, bei der Margarethenkirche sogar auf 1,65 Millionen Euro.

Mit diesen Informationen wendete sich die Gemeindeleitung am Sonntagmorgen in der Gemeindeversammlung in Christuskirche an die Mitglieder. In etwa einer Stunde wurde in unterschiedlichen Wortmeldungen deutlich, wie schwierig sich eine mögliche anderweitige Verwendung der Kirchengebäude, beispielsweise als Hotel oder Sporthalle, gestalten würde. Man suche weiterhin gemeinsam nach Auswegen aus der prekären finanziellen Situation und will in die daraus resultierenden Überlegungen auch unter entsprechenden Auflagen mögliche Hilfe seitens der Stadt, des Landes und des Bundes sowie aus Mitteln der Denkmalpflege einbeziehen.

Vorschläge können bis Ende September (ebenso wie die Umfrage) eingereicht werden. Voraussichtlich Anfang Oktober soll es weitere Infos zur Zukunft der Gebäude geben.

RAINER CRUMMENERL

Die Umfrage

Die Evangelische Kirchengemeinde Kierspe und Rönsahl hat eine Umfrage erstellt, mit deren Hilfe eine Entscheidung über die Kirchengebäude getroffen werden soll. **Bürgerinnen und Bürger** können daran teilnehmen. Zu finden ist die Umfrage **online** unter <https://ev-kirche-kierspe.de/umfrage> und auf **Flyern** in den Kirchen und im Rathaus-Foyer. Fünf Fragen müssen beantwortet werden. Bis Ende September können die Flyer abgegeben und in eine **Box im Rathaus** eingeworfen werden.

CR